

VERFAHREN, ANTRAG UND ABSTIMMUNGSFRAGE

Abstimmungsverfahren

Gemäss dem Anhang Finanzbefugnisse, Ziff. 1.1 der Gemeindeordnung Mosnang hat bei einmaligen neuen Ausgaben über Fr. 1'000'000.00 pro Fall eine Urnenabstimmung zu erfolgen. Die vorliegende kommunale Abstimmung wird gleichzeitig mit der kantonalen Abstimmung vom 9. Juni 2024 durchgeführt.

Hinweis Einsicht Unterlagen

Die detaillierten Planunterlagen können auf der Homepage der Gemeinde Mosnang (www.mosnang.ch) oder im Büro der Kanzlei (Büro Nr. 5) eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, dem Bauprojekt «Sanierung Gemeindestrasse Winklen – Chugelhuet, Teilstück Gonzenbach – Chugelhuet» zuzustimmen und den entsprechenden Kredit von Fr. 1'100'000.00 zu erteilen.

Abstimmungsfrage

Wollen Sie dem Baukredit von Fr. 1'100'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse Winklen – Chugelhuet – Teilstück Gonzenbach – Chugelhuet zustimmen?

Mosnang, 8. April 2024

Gemeinderat Mosnang

Sanierung Gonzenbach-Chugelhuet

Bericht und Antrag des Gemeinderates über die Sanierung der Gemeindestrasse Winklen-Chugelhuet – Teilstück Gonzenbach-Chugelhuet

Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024



Impressum

Gemeinde Mosnang
Hinterdorfstrasse 6
9607 Mosnang
Tel 071 982 70 70
www.mosnang.ch
info@mosnang.ch

SEHR GEEHRTE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Die Verbindungsstrasse Winklen – Chugelhuet ist eine Gemeindestrasse erster Klasse, welche die Weiler Winklen, Gonzenbach, Weid und Chrimberg erschliesst und als Verbindungsstrasse nach Kirchberg dient. Das Teilstück Gonzenbach – Chugelhuet weist an Abschlüssen und Belägen teils massive Schäden auf und muss saniert werden. Der Gemeinderat hat die Sanierung in das Sanierungsprogramm aufgenommen. Der Kostenvoranschlag beträgt rund Fr. 1'100'000.00. Gemäss unserer Gemeindeordnung beschliesst die Bürgerschaft über einmalige neue Ausgaben über 1 Million Franken an der Urne. Der Gemeinderat beantragt Ihnen mit dieser Vorlage die Zustimmung zu einem Baukredit für eine Gesamtsanierung.

SITUATION

Ausgangslage

Das Strassenteilstück Gonzenbach – Chrimberg wurde im Jahr 1970 und das Teilstück Chrimberg – Chugelhuet im Jahr 1973 mit neuen Asphaltbelägen versehen. Zudem wurde damals die Foundation verstärkt. Im Jahr 1991 wurde die Strecke Gonzenbach – Chugelhuet mit einer Oberflächenbehandlung (Hartsplittbelag) saniert und so die Lebensdauer verlängert. Auf der ganzen Strassenlänge von ca. 1'600 m zwischen Gonzenbach und Chugelhuet wurden seither lediglich örtliche Reparaturarbeiten ausgeführt. Die Strasse ist in einem augenfällig sanierungsbedürftigen Zustand. Der Gemeinderat hat deshalb die Firma GEOINFO Ingenieure AG, Wil mit einer Bestandesaufnahme und der Ausarbeitung eines Sanierungsprojektes beauftragt.

Heutige Situation

Die Strasse ist ca. 4.0 Meter breit und verfügt über keine Randabschlüsse. Der Ausbaustandard genügt grundsätzlich den Bedürfnissen einer Gemeindestrasse erster Klasse. Um eine mögliche Zunahme des Durchgangsverkehrs zu vermeiden, ist keine durchgehende Verbreiterung der Strasse vorgesehen. Es sollen lediglich die bestehenden Ausweichstellen verbessert werden. Die Entwässerung der Strasse erfolgt zum Teil auf die angrenzende Wiese und teilweise über die Strassensammler. Es besteht ein Durchfahrtsverbot für Schwerverkehr ab 12 Meter Länge, welches bestehen bleiben soll (Ausnahme Zubringerdienst und landwirtschaftliche Fahrten).

Zustandsbeurteilung

Der Zustand der Fahrbahn lässt erkennen, dass die Lebensdauer der Teerbeläge erreicht und teils auch bereits überschritten ist. Im gesamten Projektperimeter haben die untersuchten Belagsproben einen für die heutigen Anforderungen zu schwachen Schichtaufbau gezeigt. Die bestehende Strassenentwässerung ist ebenfalls stark sanierungsbedürftig. Die Leitungen sind stellenweise so sehr verkalkt, dass ein ordentlicher Unterhalt und Betrieb nicht mehr möglich ist. Andere Abschnitte sind stark beschädigt oder sogar defekt, sodass das Strassenabwasser nicht mehr ordentlich abgeführt wird. In Bereichen mit steilerer, talseitiger Böschung ist erkennbar, dass im Randbereich der Strasse Hangstabilisierungsmassnahmen sinnvoll sind.

Aus technischer Sicht weisen die heutigen Schadensbilder in der Fahrbahn nicht auf Tragfähigkeits- oder Frostprobleme in der Foundation hin. Gemäss den Voruntersuchungen im Labor ist der frostempfindliche Anteil in der bestehenden Foundationsschicht nur an zwei untersuchten Stellen über dem empfohlenen Maximalwert. Hier muss die bestehende Foundationsschicht im Rahmen der Sanierungsarbeiten allenfalls ersetzt werden. Die Voruntersuchungen haben auch gezeigt, dass die bestehende Foundationsschicht für die vorgesehene, gleichbleibende Nutzung und Verkehrsbelastung genügend tragfähig ist. Durch das Fräsen, Wiedereinbauen und Ausplanieren der vorhandenen Teerbeläge kann eine zusätzliche Verstärkung des Oberbaus erreicht werden.

PROJEKT

Projektbeschreibung

Aufgrund des festgestellten Zustandes, der Bedeutung und der langfristigen Funktion der Strasse erachtet der Gemeinderat eine Gesamtsanierung als zweckmässig. Der Projektperimeter soll im Süden nach der Brücke im Gonzenbach beginnen und im Norden am Ende der Chugelhuetstrasse an der Gemeindegrenze zu Kirchberg enden. Auf dem 1'600 Meter langen Abschnitt soll die bestehende Fahrbahnbreite von rund 4.0 Metern nicht verändert werden, um eine mögliche Zunahme des Durchgangsverkehrs zu vermeiden. Folgende Sanierungsmassnahmen sind vorgesehen:

- Die bestehende Strassenentwässerung wird teilweise erneuert. Intakte Abschnitte werden erhalten, Defekte werden ersetzt. Ebenfalls werden defekte Entwässerungsschächte erneuert oder örtlich instand gestellt.
- Wo aktuell bei Regenereignissen Hangwasser austritt, wird zukünftig eine befahrbare Belagsschale erstellt (30 cm breit und 3 cm tief).
- Sämtliche Schachtabdeckungen werden ausgewechselt, damit diese den heutigen Anforderungen entsprechen bzw. den Belastungen standhalten.
- Die Höhenlage der Strasse wird generell um die neue Asphaltstärke erhöht. Zusätzlich ist auf rund 40 Metern eine moderate Erhöhung der Fahrbahn von maximal 30 cm für eine Verbesserung des Fahrbahnverlaufs vorgesehen.
- Die Kiesfoundation muss im Randbereich verstärkt und ergänzt werden.
- Lokal wird zur zukünftigen Sicherung der bergeitigen Böschung rund 20 Meter Blocksteinmauer erstellt.
- Zur Sicherung des talseitigen Strassenrandes werden rund 145 Meter Betonriegel verbaut.
- Der bestehende Belag wird gefräst und als Oberbauverstärkung wiederverwendet. Als neuer Fahrbahnbelag ist ein zweischichtiger Asphaltbelag vorgesehen.
- Vorplätze sowie Ein- und Ausfahrten werden an die neuen Höhenverhältnisse der Gemeindestrasse angepasst.

Ausführung / Zeitplan

Wir sehen vor, die Arbeiten ab dem Jahr 2025 in Etappen ausführen zu lassen. Die Gemeinde Kirchberg plant die Sanierung der Strasse Chugelhuet – Riesenmoos (bis Gemeindegrenze Richtung Dreien, auf Höhe Holenau) für dieses Jahr. Im Anschluss an diese Sanierungsarbeiten der Gemeinde Kirchberg soll im 2025 mit der Sanierung des Strassenabschnittes Gonzenbach – Chugelhuet gestartet werden. Die Zufahrten zu den Grundstücken während den Bauarbeiten sind gewährleistet. Für den Durchgangsverkehr wird die Strasse gesperrt.

Kosten / Finanzierung

Gemäss Kostenvoranschlag des Ingenieurs muss mit folgendem Aufwand gerechnet werden:

Strassenbau gemäss Richtofferte	Fr.	1'000'000.00
Nachführung Geometer	Fr.	20'000.00
Ingenieur	Fr.	70'000.00
Reserve	Fr.	10'000.00
Totalkosten inkl. MwSt.	Fr.	1'100'000.00

Investitionen für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben und mit wertvermehrendem Charakter sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren und planmässig abzuschreiben. Die Gesamtkosten werden der Investitionsberechnung belastet und innert 30 Jahren amortisiert.